



SCHÜLER DER IGS LEHRTE VERMITTELN INTERESSIERTEN DEN UMGANG MIT SMARTPHONE, TABLET UND CO.

Veröffentlicht am 19.03.2025 um 14:24 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Veranstaltungsreihe "Digitale Sprechstunde 60plus" geht am 4. April 2025 um 11 Uhr in Lehrte an den Start. Interessierte sind zur Auftaktveranstaltung in die Begegnungsstätte, Goethestraße 12 eingeladen. Dem interessierten Publikum wird das Programm der digitalen Sprechstunde vorgestellt. Bis zu den Sommerferien werden die Jugendlichen Aaron, Milo, Noah und Samuel der Generation 60plus die digitale Welt näherbringen. Jeder der insgesamt sechs nachfolgenden Termine steht unter einem anderen Motto. Hierfür bereiten die fachkundigen Schüler der IGS Lehrte einen Kurzvortrag vor. Der zweite Teil wird für Fragen zu Themen der praktischen Anwendungen geöffnet. Die Jugendlichen zeigen einzelne Funktionen und leiten die Teilnehmenden bei der Umsetzung an den mitgebrachten Endgeräten an. Das kostenlose Format



Schüler der IGS Lehrte helfen beim Umgang mit Smartphone, Tablet und Co.

dauert pro Termin eine Stunde und ist jeweils für zehn Personen geöffnet."Die generationsübergreifende Veranstaltungsreihe soll ältere Menschen an die Nutzung von mobilen Endgeräten heranführen und die digitale Medienkompetenz stärken", sagt Nadine Francksen, die als städtische Sozialarbeiterin das Engagement der Jugendlichen tatkräftig unterstützt. Neben der Vermittlung von Inhalten (unter anderem Wie wird eine App installiert? Wie wird eine E-Mail versandt? Wie wird ein Videoanruf geführt? Wie werden persönliche Daten im Internet geschützt?) beabsichtigen die Schüler der IGS Lehrte die Teilnehmer bei der Bedienung ihres Smartphones oder Tablets anzuleiten. Schritt für Schritt werden die Jugendlichen alles Nötige und Wichtige erklären. Zugleich werden Fertigkeiten und Vertrauen im Umgang mit den digitalen Medien geschult. Die Projektinitiative basiert auf dem Unterrichtsfach "FREI DAY". Freitags arbeiten die Schüler der 8. und 9. Klassen der IGS Lehrte an eigenen Aktionen für ihre Schule und örtliche Einrichtungen. Das Konzept zielt darauf ab, soziales Miteinander und nachhaltige Entwicklung zu fördern.